

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 13. Juni 1850.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am 3. Sonnt. n. Trinitatis (16. Juni) predigen:

Zu N. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Superint. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Superint. Dyander.
Freitag den 14. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Superint. Dr. Franke.
Montag den 17. Juni um 8 Uhr predigt Hr. Diac. Hasemann.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Hülfspred. Puppendorf. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Weicke.
Allgem. Beichte Sonnabend den 15. Juni um 2 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehricht.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Hr. Diac. Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Rienäcker. Um 2¹/₄ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.
Früh 8 Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Prof. Dr. Erdmann.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.



Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Dr. Wolf.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld.
Um 2 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Cand. minist. Henniges. Abendstunde um 5 Uhr Derselbe.
Freitag den 14. Juni um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Sup. Dr. Niemann.

Lutherische Gemeinde: Freitag 14. Juni 10 Uhr Predigt und Communion, Hr. Pastor Wolf aus Magdeburg.

Herausgegeben im Namen der Arrendirection
von D. H. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Die Lieferung des Pflasterkieses zur Neupflasterung mehrerer Straßen soll

Freitag den 14. Juni 9 Uhr
auf dem Rathhause im Wege der Licitation verdingen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 10. Juni 1850.

Der Magistrat. Kirchner.

Hausverkauf.

Das hier in Oberglaucha sub Nr. 1895^a belegene, ganz neu erbaute Wohnhaus nebst Zubehör, 3 Stuben, Kammern, Küchen zc. enthaltend, soll in dem auf den 14. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr in gedachtem Hause anberaumten Licitationstermine meistbietend verkauft werden. Kauflustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß zur Uebernahme des Grundstücks nur 3 bis 400 Thaler erforderlich sind.

Folgende, den Franckeschen Stiftungen gehörige Ländereien:

- 1) ein Ackerplan im langen Sande (am Kesselrain) von 29 Morgen 115 □Ruthen,
- 2) ein dergleichen an der Gärtnerischen Fabrik von 156 □Ruthen,
- 3) ein dergl. im Wörmliizer Felde in den Steinbrüchen von 3 Morgen 65 □Ruthen,
- 4) ein dergl., jetzt als Wiese benutzt, in nämlicher Flur in der Aue von 5 Morgen 142 □Ruthen,
- 5) ein Wiesenplan ebendasselbst in den Wiesen von 1 Morgen 164 □Ruthen,
- 6) ein dergl. in der Passendorfer Aue von 22 Morgen 147 □Ruthen,

sollen — und zwar der Plan unter Nummer 1 entweder in Parzellen von 2—4 Morgen oder unzer trennt — auf die Zeit vom 1. October d. J. bis dahin 1856 meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich dazu am 21. Juni Vormittags 9 Uhr

in unsrer Hauptexpedition einfinden, woselbst auch die Bedingungen zuvor einzusehen sind.

Die Lage der einzelnen Stücke im Felde wird der Flurschütz Hermann auf Verlangen nachweisen.

Halle, den 30. Mai 1850.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Zur Verpachtung der diesjährigen Grasnutzung auf dem den Franckeschen Stiftungen gehörigen Wiesenplane in Passendorfer Ober-Aue von 22 Morgen 144 □R. haben wir, da in dem heute abgehaltenen Termine angemessene Gebote nicht erfolgt sind, einen neuen Bietungstermin auf

den 14. d. M. Vormittags 10 Uhr

in unserer Hauptexpedition anberaumt.

Halle, den 7. Juni 1850.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

Noten werden correct und schön geschrieben bei Schaller, Bruno'swarte Nr. 516.

Luftballon.

Der Unterzeichnete giebt sich die Ehre, einem verehrungswürdigen Publikum anzuzeigen, daß heute, Donnerstag den 13. d. M., im Bad Witzekind eine schöne Production mit verschiedenartigen Luftballons, die nicht von Papier, sondern aus Rindschaut verfertigt sind und mit Wasserstoffgas gefüllt werden, ausgeführt werden soll. Die Füllung des Ballons, was das Interessanteste davon ist, findet $\frac{1}{2}$ 6 Uhr statt. Der Eintrittspreis ist $2\frac{1}{2}$ Sgr., Familien zahlen 5 Sgr.

☞ Noch mache ich das Publikum darauf aufmerksam, sich nicht zu bemühen den Ballon zu verfolgen, indem er mit der Zeit dem Auge gänzlich entschwindet und erst nach 36 bis 48 Stunden herunterfällt. — Auch verkaufe ich kleine Ballons zum Schlagen und zum Steigentlassen für Kinder. Meine Wohnung ist im Gasthof zum goldenen Löwen, Leipziger Straße.

J. G. Kammermeyer,
Experimental-Physiker.

A u c t i o n.

Donnerstag den 13. d. M. Vormittag 9 Uhr und
Nachmittag 2 Uhr und folgende Tage um dieselbe Zeit
Fortsetzung der großen Tapeten-Auction
große Ulrichstraße Nr. 20. Brandt.

Zwei Badehäuser sollen
am 15. Juni Vormittag 10 Uhr
bei mir verkauft werden.

Der Rechtsanwalt Wilke.

Ein Bureau, ein Schreibpult, ein Sopha, verschiedene Tische und ein Wäschkasten sind zu verkaufen
Schmeerstraße Nr. 489 eine Treppe hoch.

Eine gute Hobelbank steht zu verkaufen Mannische
Straße Nr. 502.

Sonnabend den 15. Juni Nachmittag um 3 Uhr
will ich mein sämmtliches Obst in Ludwig et cetera
verkaufen.

S. Kögel.

Einem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mich als Uhrmacher hier etablirt habe und bitte, mich mit Aufträgen zu beehren. Durch reelle Bedienung werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten mich bestreben.

Halle, den 9. Juni 1850.

A. Gärtner, Uhrmacher.

Neumarkt, Geiststraße Nr. 1132.

Eine Frau, welche geübt im Weißnähen und Ausbessern der Wäsche ist, sucht in oder außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen in Nr. 785 an der Marktkirche.

Ein zuverlässiger Torfmacher findet sofort dauernde Beschäftigung im Gasthose zur Weintraube.

Ein gesetztes Mädchen, die sich keiner Arbeit scheut, wird gleich oder zum 1. Juli zur Führung einer Wirtschaft gesucht. Wo, sagt die Expedition des Wochenblatts.

Ein ordnungsliebendes Mädchen wird für außerhalb gesucht Rannische Straße Nr. 540.

Ein erfahres Mädchen wird gesucht vor dem Steintore Nr. 1510 zwei Treppen hoch.

Ein gesitteter Knabe findet in einer Buchdruckerei eine Stelle als Lehrling. Zu erfragen Brüderstraße Nr. 208 eine Treppe.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren findet einen Dienst Brüderstraße Nr. 208 eine Treppe.

Entlaufen ist ein kleiner langhäriger Wachtelhund, von Farbe weiß und schwarz, mit rothem Halsband. Gegen gute Belohnung wiederzubringen Brüderstraße Nr. 208 eine Treppe.

Hauben werden fein gewaschen von Marie Körner, große Brauhausgasse Nr. 365.

Ein tafelförmiges Octaviges Pianoforte von gutem Ton und wohl erhalten steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Brüderstraße Nr. 224 drei Treppen.

Zum Ausverkauf.

12 Stück austrangirte Sommer Röcke für Herren in hellen und dunkeln Stoffen, um schnell zu verkaufen, der Rock 1 Thlr. 5 Sgr., bei Wittwe **H. Ernsthal.**

Eine Partie fertige Westen, als Westenfstoffe, die Weste ohne Ausnahme 10 Sgr., einige Dkd. Kaschmir, Tücher gestickt mit Blumen, das Stück 2 Sgr., bei Wittwe **H. Ernsthal.**

Steppdecken, Steppröcke, Damenblousen, sauber und schön gearbeitet, sind in großer Auswahl und werden, wie schon bekannt, am billigsten verkauft bei Wittwe **H. Ernsthal.**

Von den beliebten halbwollenen Stoffen in schottischen Mustern, die Elle zu 3 Sgr., ist noch eine schöne Auswahl und soll das Kleid mit 1 Thlr. 10 Sgr. verkauft werden bei Wittwe **H. Ernsthal.**

Es ist in letzter Zeit mehrfach vorgekommen, daß mein Name gemißbraucht worden ist, um Waaren zc. zu entnehmen; ich warne hiermit geehrte Geschäftsfreunde und bitte nur gegen meine schriftliche Anweisung verabfolgen zu lassen.

Th. Eisentraut.

Firma: Moritz Förster.

Ein junges gebildetes Mädchen, welche im Hauswesen erfahren ist, dabei aber auch nähen und plätten kann, findet eine angemessene Stellung unter Zusicherung einer honetten Behandlung.

Näheres Halle, Klosterthor Nr. 2171.

Spiegelgasse Nr. 47/48 wird sofort zu Johannis eine Stube nebst Kammer mit und ohne Meubles vermietet. Auch werden daselbst Mittags und Abends warme Speisen verabreicht in und außer dem Hause. Auch wird daselbst ein ehrliches, arbeitsames Mädchen gesucht.

Eine freundliche Wohnung mit Gartenpromenade ist Johannis zu vermieten Neumarkt Nr. 1273.

Zu vermieten

ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5 heizbaren Zimmern, 2 Küchen, 2 Speise- und mehreren andern Kammern nur eine Treppe hoch, ganz oder getheilt, Waschhaus, Trockenplatz und schönem klarem Trinkwasser, Promenade in 2 Gärten u. s. w. vor dem Leipziger Thor Nr. 3 bei dem Oekonomie-Commissar Bland.

Eine neumelkende, zwei- bis vierjährige ungehörnte Ziege wird gekauft Nr. 3 vor dem Leipziger Thor.

Die erste Etage des Hauses große Ulrichsstraße Nr. 5, bestehend aus 6 Stuben, mehreren Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und Kellers, mit Gartenpromenade, sehr geräumigem Hof, nöthigenfalls auch Stallung für 2 Pferde, ist zu vermieten und zum 1. October a. e. zu beziehen. **A. K. Korn.**

Eine freundliche Wohnung ist sogleich oder zum 1. Juli an einen einzelnen Herrn oder eine einzelne Dame zu vermieten große Ulrichsstraße Nr. 9.

Ein freundliches, meublirtes Zimmer nebst Kammer ist hierorts an einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten. Auch für einen Badegast wegen der Nähe von Wittekind zu empfehlen. Zu erfragen am Markt Nr. 942.

Ein großes Familientogis, desgl. ein kleines, sehr freundlich gelegen im Garten, ist Michaelis zu beziehen Harz Nr. 1325.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst Kammer ist an einen oder zwei Herren zum 1. Juli zu vermieten Schmeerstraße Nr. 480 zwei Treppen hoch.

Ein großer Boden zu Karden trocknen ist billig zu vermieten. Näheres große Klausstraße bei **Ferdinand Norkel.**

Brüderstraße Nr. 205 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zum 1. October an eine stille Familie zu vermieten.

Tausch.

Freunden und Bekannten die frohe Nachricht, daß meine liebe Frau heute früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden ist.

Halle, den 10. Juni 1850.

Gödecke, Rechtsanwalt.

Sitzung des Gewerberaths

Donnerstag den 13. Juni Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Handels-Abtheilung.

1. Gutachten über die Möglichkeit und das Bedürfniß, die Niederlassung eines Agenten in Halle noch zu gestatten.

Fabrik- und Handwerker-Abtheilung.

2. Antrag des Webergewerks auf Aenderung des §. 69 der Verordnung vom 9. Februar 1849.

Handwerker-Abtheilung.

3. Statut für die Kranken- u. Sterbekasse der Drechslergesellen.

4. Antrag, die Prüfung zweier Schlosserlehrlinge zu gestatten, welche theilweise bei einem Schlosser gearbeitet, der das Recht Lehrlinge zu halten sich durch Prüfung nicht erworben.

Deutscher Verein.

Freitag den 14. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Sitzung im Hôtel de Prusse.

Saal-Pavillon.

Donnerstag den 13. Juni Concert von Nachmittag 5 Uhr an auf der Rabeninsel bei Ratsch. Auch ist von jetzt an alle Tage saure und süße Milch zu haben.

Paradiesgarten.

Freitag den 14. d. M. Abends 7 Uhr Concert. Stadtmusikchor.

Rabeninsel.

Heute, Donnerstag, Unterhaltungs- und Tanzmusik bei Junge.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)